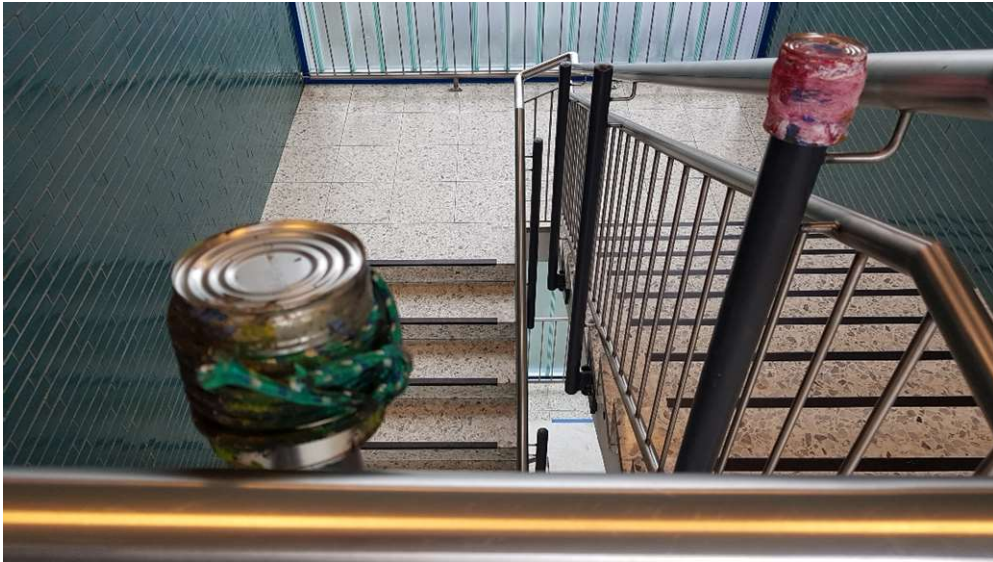


# Laufende Ausstellung

## Teil 1

in der Goethe-Realschule plus

Kunst ist da, auch in Zeiten der Pandemie. Die Kulturschule Goethe-Realschule plus und die Künstlerin Nicole Heidel zeigen ab Februar 2021 die analog-digitale „Laufende Ausstellung“ als Reihe. Zu sehen ist Kunst in Bewegung, nomadisch, dynamisch und temporär.



Die „Objekte in Bewegung“ erkunden zusammen mit den Betrachter\*innen einen Teil des verwaisten Schulgebäudes. Sie laden euch dazu ein, selbst aktiv zu werden. Zunächst wollen sie wissen, in welchem Teil der Goethe-Realschule plus sie gerade unterwegs sind, könnt ihr das erraten? Wenn ihr selbst Ideen habt, wie ihr zuhause eigene Objekte in Bewegung bringt, fotografiert sie und reicht die Fotos ein, auch eure Geschichten dazu, wir veröffentlichen sie. Eure Schule jedenfalls freut sich auf euch, wenn ihr nach dem Lockdown wiederkommen könnt.

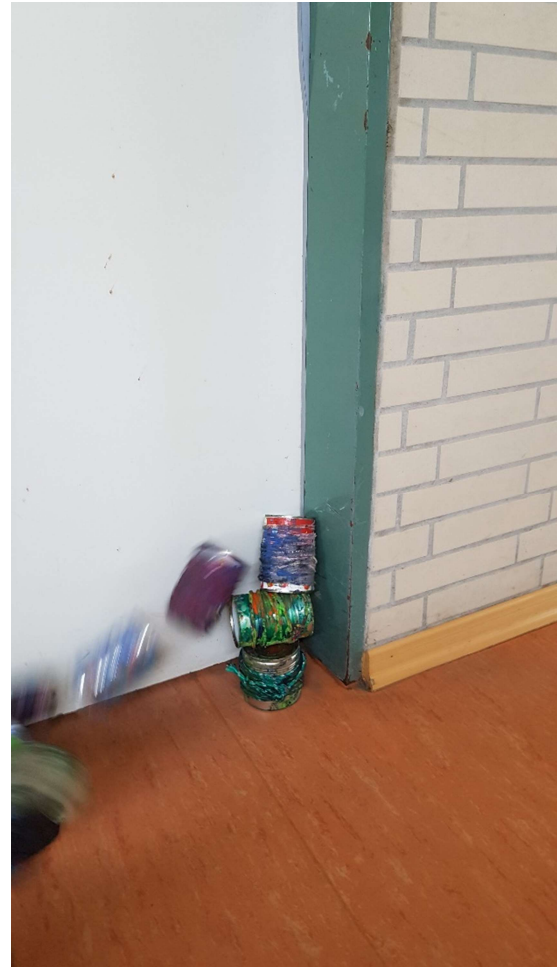


Februar 2021

# Laufende Ausstellung

Teil 1

in der Goethe-Realschule plus



Februar 2021

# Laufende Ausstellung

Teil 1  
in der Goethe-Realschule plus



Februar 2021

# Laufende Ausstellung

Teil 1  
in der Goethe-Realschule plus



Februar 2021

# Laufende Ausstellung

Teil 1  
in der Goethe-Realschule plus



Februar 2021

# Laufende Ausstellung

Teil 1  
in der Goethe-Realschule plus



# Laufende Ausstellung

## Teil 2

in der Goethe-Realschule plus

Kunst ist da, auch in Zeiten der Pandemie. Die Kulturschule Goethe-Realschule plus und die Künstlerin Nicole Heidel zeigen ab Februar 2021 die analog-digitale „Laufende Ausstellung“ als Reihe. Zu sehen ist Kunst in Bewegung, nomadisch, dynamisch und temporär.



Februar 2021

# Laufende Ausstellung

## Teil 2

in der Goethe-Realschule plus

„Galaxien“: selbstgebaute Pinsel, weiße Acrylfarbe auf schwarzem Papier 4x 50/70 cm

„Monotypien“: Bleistift und Linoldruckfarbe auf Papier, 12x 30/30 cm

Die Schüler\*innen-Arbeiten sind 2019 im „Offenen Atelier“ entstanden und werden laufend präsentiert von Schüler\*innen aus der Betreuungsgruppe im Februar.





# Laufende Ausstellung

## Teil 3

in der Goethe-Realschule plus

Kunst ist da, auch in Zeiten der Pandemie. Die Kulturschule Goethe-Realschule plus und die Künstlerin Nicole Heidel zeigen ab Februar 2021 die analog-digitale „Laufende Ausstellung“ als Reihe. Zu sehen ist Kunst in Bewegung, nomadisch, dynamisch und temporär.

**„Zeig mir einen Ort, der für dich besonders ist ...“,**

das fragte ich an einem Dienstagvormittag im Februar Raphael Heise, Mirjam Fenske und Jule Heyer, die im Schuljahr 2020/2021 ihr Freiwilliges Soziales Jahr an der Goethe-Realschule plus machen.



Raphael Heise führt mich ohne zu zögern in den Raum 31 im zweiten Stock:

„Hier hat alles angefangen. Das war mein Klassenraum der 5a des Jahres 2013 der Klassenlehrerin Frau Montanus. In diesem Raum habe ich meine Schulzeit verbracht bis ich in die zehnte Klasse gekommen bin. Hier bin ich schon beim Kennenlerntag gefragt worden, wer ich bin. Jedes Jahr bin ich eine Stufe höher gerückt. In diesem Raum habe ich zusammen mit meiner Klasse so viel Erfahrung gesammelt, hier haben wir uns neu orientiert und uns dahin entwickelt, dass wir herausgefunden haben, was wir wollen und was wir im Leben machen wollen. Jetzt mache ich mein Freiwilliges Soziales Jahr an der Schule, und wieder bin ich in diesem Raum, zusammen mit einer jetzigen 5. Klasse. Und heute fertige ich mit diesen Fünftklässlern genau solche Puzzlebilder an, von denen ich damals als Fünftklässler selbst eines angefertigt habe, mit einem Foto von mir und mit der Beschreibung meiner Person. Dieser Raum ist ein Raum, der mich besonders erfüllt, der mir nahe geht, der mir wichtig ist. Die Arbeit mit den Schüler\*innen der jetzigen 5. Klasse ist sehr erfüllend, denn wir verstehen uns gut und ich spiegele den Kindern meine Erfahrungen, die ich damals als Schüler gemacht habe und gebe das tolle Gefühl, das ich damals hatte, den Kindern nun als FSJler weiter.“

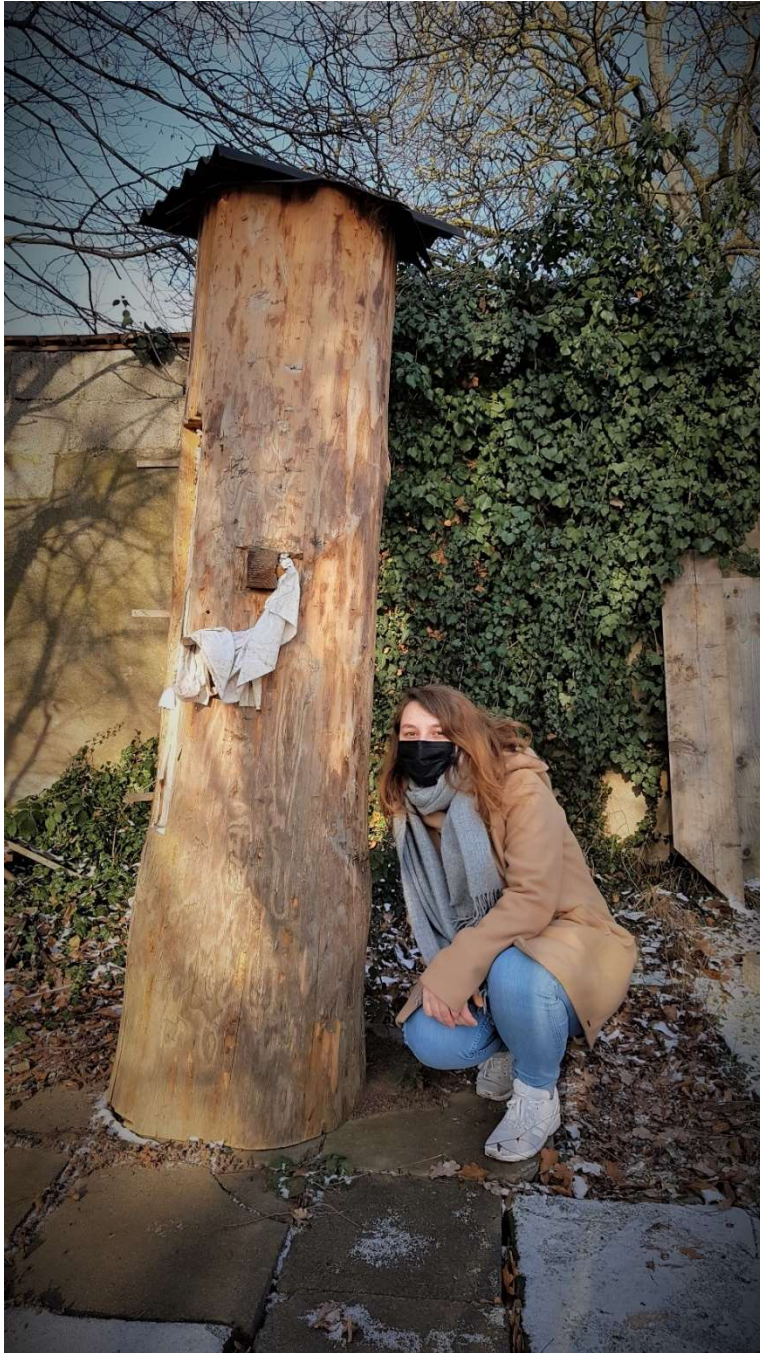
Februar 2021

# Laufende Ausstellung

## Teil 3

in der Goethe-Realschule plus

„Zeig mir einen Ort, der für dich besonders ist ...“



**Jule Heyer** führt mich in den Garten, dahin wo die Bienen wohnen:

„Ich bin an der Goethe-Realschule plus nicht zur Schule gegangen, deshalb konnte ich, als ich hier mein Freiwilliges Soziales Jahr anfang, zunächst keinen Bezug herstellen.

Gleich zu Beginn meiner Arbeit durfte ich zwischen verschiedenen schuleigenen Wahlpflichtfächern auswählen, und da gab es zu meiner Überraschung die Schulimkerei.

Das fand ich so interessant, dass ich das wählte, obwohl ich eigentlich keine kleinen krabbelnden Tiere mag. Als ich dann allerdings das erste Mal mit Schutzanzug und Schutzhut inmitten der Bienen stand und sie auch füttern durfte, da war das ein magischer Moment.

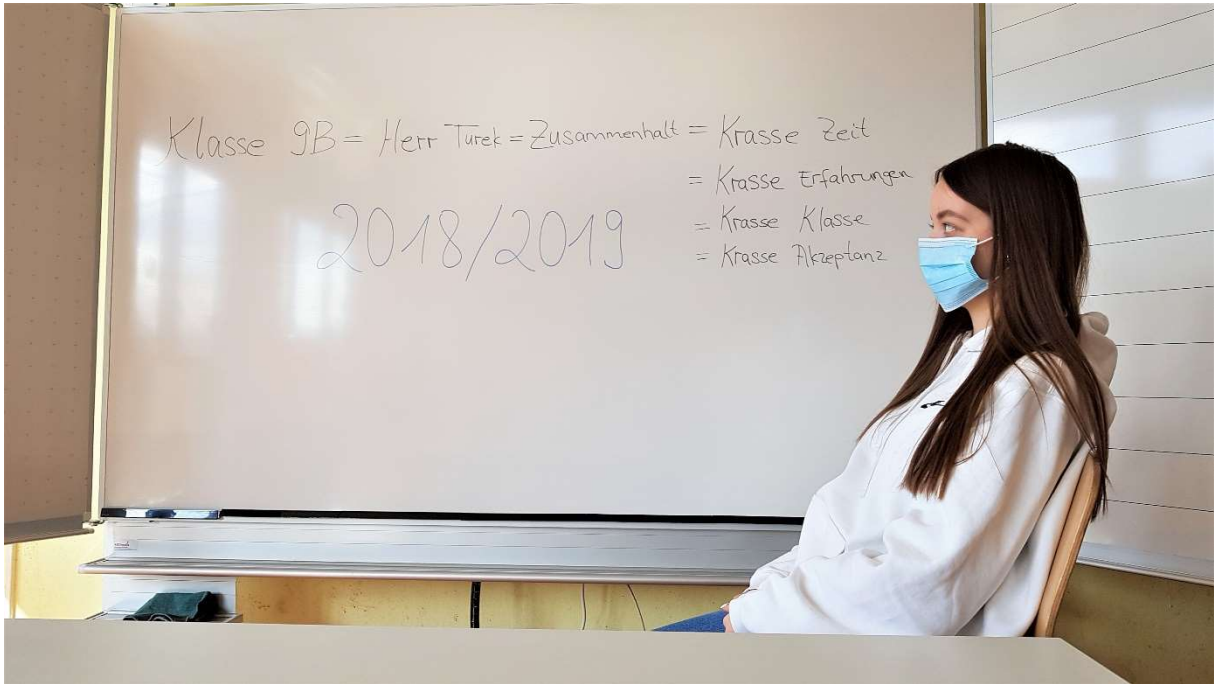
Deshalb ist der Ort, an dem die Bienen wohnen, ein ganz besonderer für mich.“

# Laufende Ausstellung

## Teil 3

in der Goethe-Realschule plus

„Zeig mir einen Ort, der für dich besonders ist ...“



**Mirjam Fenske** läuft spontan und zügig in den zweiten Stock. Genau dorthin, wo auch Raphael Heise mich hingeführt hat:

„Der Raum 31 ist ein besonderer Ort für mich, weil ich damals, als ich neu nach Koblenz gezogen bin und in die 9. Klasse in die Goethe-Realschule plus gekommen bin, dieser Raum mein Klassenzimmer wurde. Ich kann mich noch gut daran erinnern, wie ich zusammen mit meinem Vater durch das Schulgebäude gelaufen bin und dieses Klassenzimmer gesucht habe. Hier fand ich dann meine neue Klasse. In diesem Raum habe ich so viele krasse, lustige Sachen erlebt und neue Dinge dazugelernt. Mein Klassenlehrer war Herr Turek. Die Klasse 9B des Jahrgangs 2018/2019 bedeutet für mich vor allem, dass Herr Turek den Zusammenhalt gefördert hat, hier habe ich eine tolle Zeit gehabt, besondere Erfahrungen gemacht, Akzeptanz erfahren und eine ganz tolle Klasse gehabt. Dieses Klassenzimmer werde ich nie vergessen. Jetzt, als FSJlerin, bin ich sogar wieder öfters hier in diesem Raum, weil ich eine 5. Klasse betreue.“

# Laufende Ausstellung

## Teil 4

in der Goethe-Realschule plus

Kunst ist da, auch in Zeiten der Pandemie. Die Kulturschule Goethe-Realschule plus und die Künstlerin Nicole Heidel zeigen ab Februar 2021 die analog-digitale „Laufende Ausstellung“ als Reihe. Zu sehen ist Kunst in Bewegung, nomadisch, dynamisch und temporär.



März 2021

# Laufende Ausstellung

## Teil 4

in der Goethe-Realschule plus

„Rollstempeldrucke“ Acrylfarbe auf Papier, 4x 50/70 cm und 4x 30x42 cm

Die Schüler\*innen-Arbeiten sind 2019 im „Offenen Atelier“ entstanden und werden laufend präsentiert von Schüler\*innen aus der Betreuungsgruppe.



März 2021

# Laufende Ausstellung

Teil 4

in der Goethe-Realschule plus



März 2021

# Laufende Ausstellung

## Teil 5

in der Goethe-Realschule plus

Kunst ist da, auch in Zeiten der Pandemie. Die Kulturschule Goethe-Realschule plus und die Künstlerin Nicole Heidel zeigen ab Februar 2021 die analog-digitale „Laufende Ausstellung“ als Reihe. Zu sehen ist Kunst in Bewegung, nomadisch, dynamisch und temporär.

„Zeig mir ein Objekt in dieser Schule, das für dich besonders ist ...“, das fragte ich den Schulleiter Ralf Marenbach, die Konrektorin Nicole Staehle, den Konrektor Gunnar Ritter und den Schulsozialarbeiter Thomas Schulte-Wissermann an einem Dienstagvormittag in der Goethe-Realschule plus.



**Ralf Marenbach** führt mich zu der Skulptur der goldenen Hand auf dem Schulhof:

„Die Skulptur der goldenen Hand ist ein ganz besonderes Objekt an dieser Schule. Sie konnte entstehen, indem Schüler\*innen mit der Künstlerin Maria Hill im Rahmen des Projektes „Koblenzer Orte der Kinderrechte“ zusammengearbeitet haben. Die beteiligten Schüler\*innen haben in ihrem Leben Fluchterfahrungen gemacht und ausgehend davon im Kunst-Projekt die Hand als Symbol entwickelt, das ihnen im Zusammenhang mit ihrer Flucht, aber auch hier in der Schule und in Koblenz von Bedeutung erschien. In

März 2021

# Laufende Ausstellung

einem langen Prozess wurde überlegt, welches Element es ausdrücken kann, dass auch positive Aspekte dieses ganzen Erlebens bedeutsam sind. Das Erstaunliche war, dass fast von allen Beteiligten die Hand als helfendes, als rettendes, als unterstützendes Symbol gesehen wurde.

Darüber hinaus finde ich, dass dieses Symbol insgesamt die Haltung widerspiegelt, die an der Goethe-Realschule plus von allen eingenommen wird, die hier arbeiten, sich hier einbringen und die Lernprozesse initiieren und begleiten. Daher denke ich, dass diese besondere Skulptur wunderbar auf unser Schulgelände passt.“

„Zeig mir ein Objekt in dieser Schule, das für dich besonders ist ...“



**Nicole Staehle** zeigt mir Bilder von Schüler\*innen, die in ihrem Büro hängen:

„Die Bilder sind in einem Kunst-Projekt mit der Jugendkunstwerkstatt entstanden. Gemalt haben sie Jugendliche, die nach ihrer Flucht aus Kriegsgebieten nach Koblenz gekommen sind. Es waren die ersten geflüchteten Jugendlichen, die in der Goethe-



# Laufende Ausstellung

Realschule plus eingeschult wurden. Im Kunst-Projekt ging es darum, Zukunftsperspektiven zu finden, Träume darzustellen, aber auch darum, das ausdrücken zu können, was die Schüler\*innen belastet.

Wenn ich diese Bilder ansehe, dann sehe ich die Schüler vor mir. Ich sehe den Schüler vor mir, der mit einem Schlüssel die Zukunft aufschließt und für sich eine Brücke findet. Ich sehe einen Schüler vor mir, der auf seiner Flucht viele grausame Dinge erlebt hat. Ich sehe einen Schüler, der sich ein Schloss baut. Ich sehe einen Schüler, der nach all seinen schrecklichen Erlebnissen beschlossen hat, zukünftig unbeschwert und fröhlich durch die Welt zu gehen. Ich sehe den Schüler, der in großer Zeitnot war, weil er nach der Schule dringend einen Ausbildungsvertrag brauchte, um nicht wieder nach Afghanistan zurückgehen zu müssen. In diesen Bildern sehe ich, was die Jugendlichen bewegt, was alle Jugendliche bewegt, die aus ihrer Heimat flüchten mussten. Die Bilder spiegeln das stellvertretend. Für mich sind die Bilder besonders, weil es meine erste Begegnung mit so vielen geflüchteten jungen Menschen war, die alle eine neue Chance gesucht haben und auch hier gefunden haben.

Wenn ich auf diese Bilder schaue, sehe ich jeden einzelnen Schüler vor mir und deshalb sind die Bilder etwas sehr Besonderes für mich.“

„Zeig mir ein Objekt in dieser Schule, das für dich besonders ist ...“



**Gunnar Ritter** holt ein Musikinstrument von der Bühne:

März 2021

# Laufende Ausstellung

„Vor Jahren habe ich angefangen, auf den grünen Regentonnen Musik zu machen, das „Trash-Drumming“. Damit konnte ich immer mehr Schüler\*innen begeistern, die inzwischen auch immer mehr Ideen haben, wie wir das Trommeln musikalisch einsetzen können. Jetzt gibt es sogar eine Sambagruppe, sie kann starten, wenn Präsenzunterricht wieder möglich ist. Dieses Objekt hier ist eine Sambatrommel, eine brasilianische Surdo. Sie steht stellvertretend dafür, was für kreative musikalische Sachen wir in den nächsten Jahren noch vorhaben.“

„Zeig mir ein Objekt in dieser Schule, das für dich besonders ist ...“



**Thomas Schulte-Wissermann** zeigt mir ein historisches Straßenschild, das in seinem Büro an der Wand hängt:

„Als ich vor elfeinhalb Jahren meine Arbeit an dieser Schule begonnen habe, schenkten mir meine Eltern dieses Schild zum Einstand. Ursprünglich hatte es mein Vater selbst einmal als Geschenk bekommen, dann hat er es an mich weitergegeben. So kam es zu mir und hier in diesen Raum. Das Schild begleitet mich vom ersten Tag an, seitdem ich an der Schule bin. Es hängt ganz oben an der Wand, damit man es gleich gut sehen kann, wenn man vorne an der Tür den Raum betritt.“

# Laufende Ausstellung

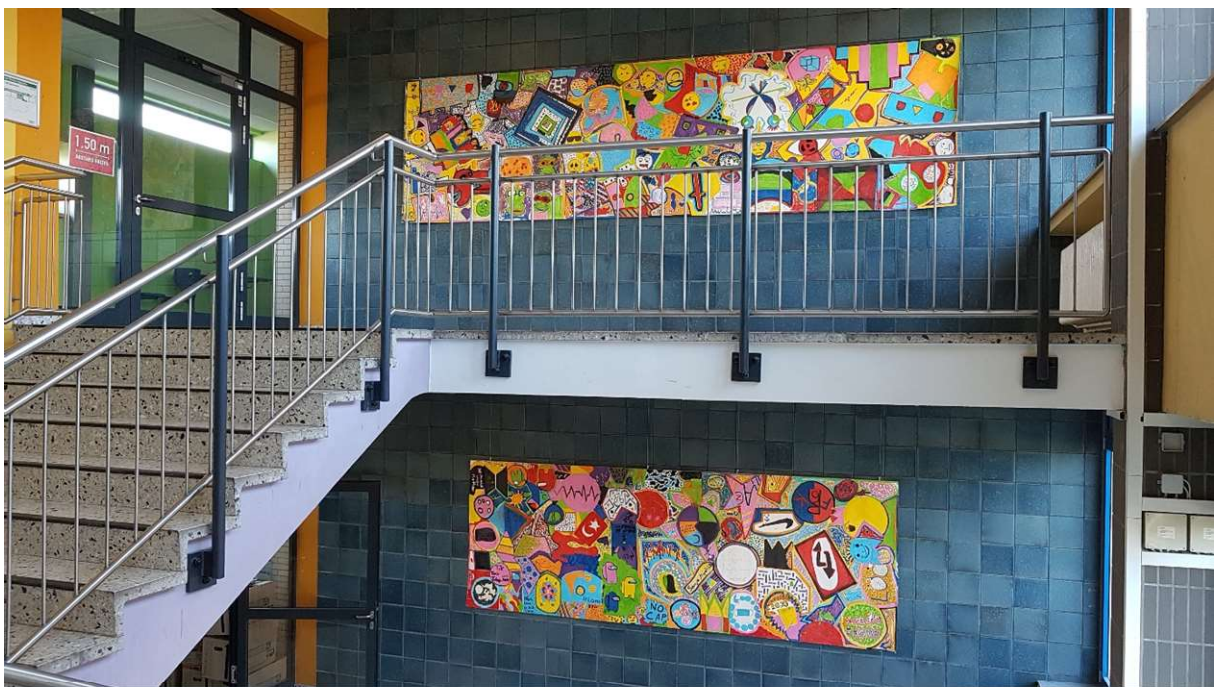
## Teil 6

in der Goethe-Realschule plus

Kunst ist da, auch in Zeiten der Pandemie. Die Kulturschule Goethe-Realschule plus und die Künstlerin Nicole Heidel zeigen ab Februar 2021 die analog-digitale „Laufende Ausstellung“ als Reihe.

**Die Ausstellung Teil 6 „Kunst mit Markern“ ist diesmal dauerhaft zu sehen!**

Im Treppenhaus in der 1. und 2. Etage sind zwei ultralange Papierbahnen ausgestellt, die von sehr vielen Schüler\*innen im „Offenen Atelier“ 2020 nach und nach mit ihren individuellen Motiven mit Markern bemalt worden sind. Ein wahrer Rausch aus Farben und Formen, es gibt viel zu entdecken.



2. OG: Gemeinschaftsarbeit, Marker-Flüssigstifte auf Papier 1,30 / 6,00 m

Von Schüler\*innen aus den Klassen: DAZ Stufe 9 und Stufe 8, 5c, 9d, 9a

1. OG: Gemeinschaftsarbeit, Marker-Flüssigstifte auf Papier 1,30 / 4,80 m

Von Schüler\*innen aus den Klassen: 7c, 8a, DAZ der Stufe 9, 9a

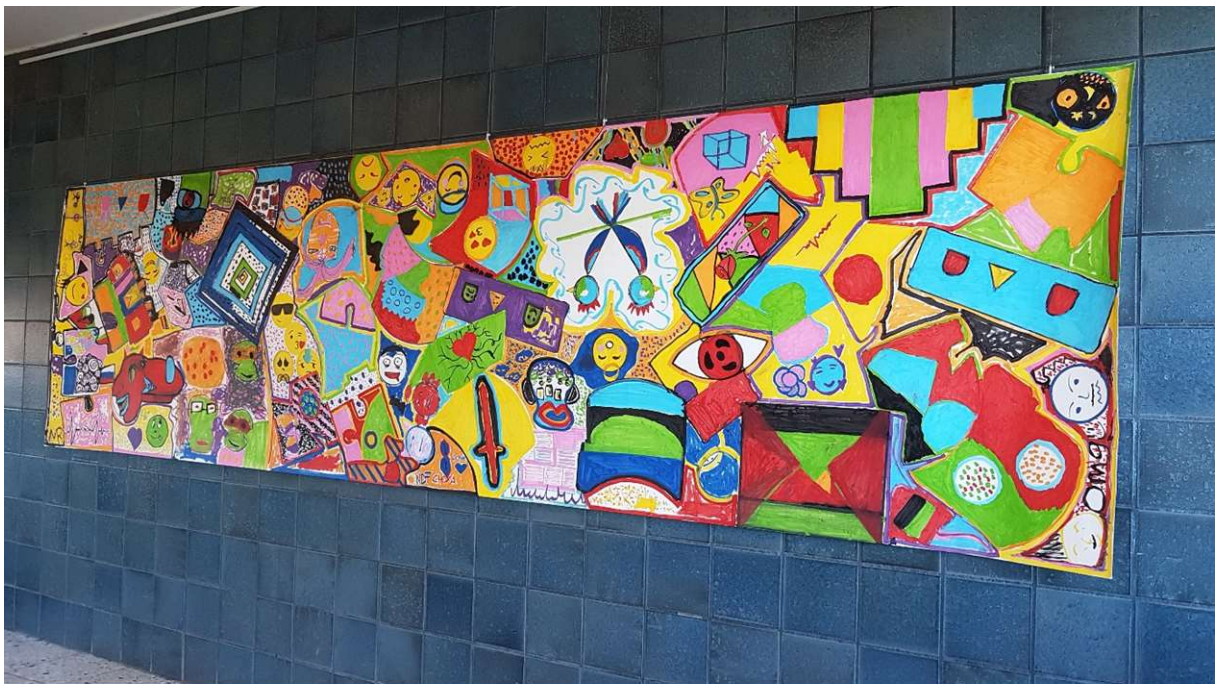
März 2021

# Laufende Ausstellung

Teil 6

in der Goethe-Realschule plus

Gemeinschaftsarbeit 2. OG



März 2021

# Laufende Ausstellung

Teil 6

in der Goethe-Realschule plus



# Laufende Ausstellung

Teil 6

in der Goethe-Realschule plus



# Laufende Ausstellung

Teil 6

in der Goethe-Realschule plus

Gemeinschaftsarbeit 1. OG



März 2021

# Laufende Ausstellung

Teil 6

in der Goethe-Realschule plus





# Laufende Ausstellung

Teil 6

in der Goethe-Realschule plus



März 2021